



## Das Herzstück der Lasep

SCHULSPORT „Butzendag“ in der Coque

Pierrot Feltgen

Am Dienstag stand die Arena der Coque ganz im Zeichen der Kleinsten. Für die „Butzen“ und „Minibutzen“ der Lasep ging es dabei um Spaß und Freude an der Bewegung.

Mehr als 900 kleine Wirbelwinde stürmten beim „Butzendag“ in der Coque in zwei verschiedenen Wellen mit viel Enthusiasmus die verschiedenen Bewegungsangebote, die von den Lasep-Verantwortlichen vorbereitet worden waren. Sechs verschiedene Bereiche, für die Größeren in der Arena selbst und für die Jüngsten im Bereich der Arkaden, warteten auf die Teilnehmer. Für alle gab es zum Schluss einen Lauf über eine Runde im großen Oval. Begeisterung pur herrschte bei den

Knirpsen, von Bewegungsmuffeln keine Spur. „Diese Veranstaltung ist das Herzstück der Lasep“, sagte die Vorsitzende Nicole Kuhn-Di Centa. „Vom ‚Butzendag‘ bauen wir auf nach oben. Wir bemängeln immer, dass sich die Kinder nicht genug bewegen. Aber heute zeigen sie das Gegenteil. Eigentlich ist es so, dass wir ihnen nicht genügend Gelegenheiten bieten, sich zu bewegen. In der Schule müssen sie immer sitzen. Normalerweise nutzt ein Kind die Möglichkeiten, sich zu bewegen. Dies liegt in der Natur der Kleinen. Was auffällt, ist, dass Gleichgewicht und Koordination ein großes Thema bleiben.“ Von dieser Tatsache konnte sich auch Bildungsminister Claude Meisch überzeugen. Sicherlich konnte die Lasep-Präsidentin ihm genügend Argumente für eine bewegtere Schule liefern.



Spaß und Freude an der Bewegung standen beim „Butzendag“ in der Arena der Coque im Mittelpunkt.



Foto: Christoph Schmitt/Polanik

